

## **BERLINER SPORTEKKLÄRUNG**

Der Sport gewinnt in Berlin immer mehr an Bedeutung. Freude an der Bewegung und Gesundheit sind für Berlinerinnen und Berliner die wichtigsten Motive zum Sporttreiben. In der Metropole Berlin ist Sport ein wesentlicher Indikator für Lebensqualität. Sport ist zudem ein bedeutender Image- und Wirtschaftsfaktor. Sport ist vor allem auch aufgrund seiner integrativen Kraft für eine so multikulturelle und internationale Stadt wie Berlin - wo Menschen aus über 180 Nationen friedlich miteinander leben - von immenser Bedeutung. Denn Sport verbindet Menschen über Herkunft, Religion, Alter, Geschlecht hinweg und unabhängig von körperlichen oder geistigen Einschränkungen. Nicht zuletzt ist Sport auch Bildungsfaktor, der Werte des Respekts, der Toleranz und des Fair Play vermitteln kann. Insgesamt beeinflusst Sport die Qualität unseres gesellschaftlichen Miteinanders in Berlin deutlich positiv.

**Wir, die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner der Berliner Sporterklärung, setzen uns dafür ein, dass der Sport noch weiter in die Mitte der Gesellschaft rückt, dass seine gesellschaftliche Kraft sowohl von den Berlinerinnen und Berlinern als auch von den Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern dieser Stadt anerkannt und angenommen wird.**

**Deshalb haben wir uns in einem überparteilichen und gesellschaftlichen Bündnis zusammengeschlossen. Als Vertreterinnen und Vertreter von Politik und Wirtschaft, von Religions- und Glaubensgemeinschaften, von Wissenschaft, Forschung und Kultur, von Verbänden und Gewerkschaften sowie des Sports repräsentieren wir ein breites Spektrum der Berliner Gesellschaft und stehen für die Sportbegeisterung der Berlinerinnen und Berliner.**

Auf der Grundlage des „Leitbildes für die Sportmetropole Berlin“, das im Jahr 2009 vom Senat von Berlin verabschiedet wurde, treten wir gemeinsam dafür ein, dass

1. jede BerlinerIn und jeder Berliner unabhängig von Geschlecht, Alter, Religion, Herkunft, von körperlichen oder geistigen Einschränkungen am Sport teilhaben kann,
2. dazu eine zeitgemäße Sportstätteninfrastruktur zur Verfügung gestellt wird,
3. die Arbeit der Sportverbände und -vereine, die ihren Mitgliedern einen Ort der angewandten Demokratie bieten, angemessen unterstützt wird,
4. im Berliner Sport die UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen aktiv umgesetzt wird,
5. Berlin seine führende Stellung im Spitzen- und Leistungssport halten und ausbauen kann,
6. in Berlin auch in Zukunft zahlreiche national und international herausragende Sportveranstaltungen stattfinden,
7. Doping, Wettbetrug und Spielmanipulation im Sport keinen Platz haben. Sie gefährden die Integrität des Sports.

Wir wollen uns gemeinsam dafür engagieren, diese Ziele zu erreichen. Ein gesellschaftlicher Konsens über die Bedeutung des Sports für das soziale Miteinander und die Lebensqualität in unserer Stadt sowie für die wirtschaftliche Entwicklung und das Image Berlins wird das Fundament der Sportmetropole Berlin zukunftsweisend stärken.